



BORDERLAND

Angel Heart meets Jakobs Ladder

**Pitchpaper zu einer TV-Mysteryserie
von Martin Stennert**

Stand: 30. Juli 2006





**„Es waren auch zu den Zeiten Giganten auf Erden;
denn da die Boten Gottes zu den Töchtern der
Menschen eingingen und sie ihnen Kinder gebaren,
wurden daraus Gewaltige in der Welt und
berühmte Männer.“**

1 Moses 6:4

Synopse

Ein scheinbar einfacher Vermisstenfall führt die Hauptfiguren und die Zuschauer in eine Welt voller Kriminalität, menschlicher Abgründe, Wahnsinn und schwarzer Magie. Ein Nachtclub in einem deutschen Hafen- und Rotlichtviertel und die geheimnisvollen Ereignisse in einer stürmischen Nacht vor fast zwanzig Jahren bergen dunkle Geheimnisse, vor deren Hintergrund ein Kampf zwischen Licht und der Finsternis ausgetragen wird.



Handlung

Die Serie verschränkt drei Haupthandlungslinien. Da ist zunächst der ehemalige Polizist Wilm Jakobsen, der gebeten wird, einer Prostituierten bei der Suche nach ihrer verschwundenen halbwüchsigen Tochter zu helfen. Parallel dazu verfolgen wir die Abenteuer des jugendlichen Ausreißers Adrian, der eigentlich auf einem Schiff anheuern will, aber in allerlei kriminelle und später auch okkulte Machenschaften hineingezogen wird und dabei langsam seiner eigenen, mysteriösen Herkunft auf die Spur kommt. Die dritte Handlungslinie dreht sich um den korrupten Anwalt Mangold, der angeheuert wird, um die Schließung und den Abriss eines historischen Nachtclubs bis zu einem bestimmten Zeitpunkt hinauszuzögern, und der feststellen muss, dass er mit diesem Auftrag den sprichwörtlichen Deal mit dem Teufel eingegangen zu sein scheint.



Was wie eine düsterere Kriminalgeschichte beginnt, nimmt nach und nach immer mysteriösere Züge an. Anwalt Mangold wird zunehmend von unheimlichen Visionen geplagt. Als er anfängt, sich dafür zu interessieren, warum es seinem Mandanten so wichtig ist, den Club unbedingt bis zu einem bestimmten Stichtag zu behalten, stößt er auf einen okkulten Untergrund, in dem schwarzmagische Rituale praktiziert werden. Und als er versucht, sich aus der Angelegenheit herauszuziehen, muss er feststellen, dass sein Leben und sein Körper nicht mehr ihm allein gehören. Nur dadurch, dass er sich seinen Sünden stellt, hat er eine Chance, die Kontrolle über sein Leben zurück zu gewinnen.

Auch Wilm Jakobsen, der bereits als Polizist Erfahrungen mit diesem okkulten Untergrund gemacht hat, wird zusammen mit der Prostituierten und Mutter des verschwundenen Mädchens immer tiefer in eine Welt gezogen, die er eigentlich für immer hinter sich lassen wollte. Dabei kommen ihm aber auch Zweifel an seiner Partnerin und Auftraggeberin: ist sie wirklich die Mutter der gesuchten Kindes? Welches Wissen verheimlicht sie vor ihm?



Der vielleicht seltsamste Weg ist der des Ausreißers Adrian: Er findet sich wiederholt in einer seltsamen Traumwelt, die zwar oberflächlich wie die unsere aussieht, in der aber die normalen Gesetze der Wirklichkeit aufgehoben zu sein scheinen. Von verschiedenen Gruppen und Personen verfolgt, von denen einer zumindest ihm nach dem Leben trachtet, ist er gezwungen, sich seiner eigenen ungewissen Herkunft zu stellen.



Diese drei Pfade kreuzen und verflechten sich, alles vor der Kulisse des Hafen- und Rotlichtmilieus mit seinen Originalen und seltsamen Örtlichkeiten: Da ist zum Beispiel der Seefahrer, der nach Jahren in seine Heimat zurück kommt, und ein dunkles Geheimnis mitbringt, und die Inhaberin des „Sailor Bazaar“, in dem Souveniere aus aller Herren Länder angeboten werden, die sofort erkennt, was er ihr da zum Verkauf anbietet; da ist der grausame Handlanger von Herrn Gadara, oder der abgehalfterte

Bluesmusiker, der immer wieder Adrians Weg kreuzt und ihm irgendwoher bekannt vorkommt, vor allem aber Jakobsen einen Schrecken einjagt. Da sind der Jazz Club, in dessen Hinterzimmer Boxkämpfe stattfinden, oder Deutschlands ältestes Tätowierungsstudio, oder eben der ominöse Club „Babylon“.

Auflösung

Adrian und (das verschwundene Mädchen) Wendy sind beides *Nephilim*, von denen schon in der Bibel die Rede ist: Sprösslinge einer unheiligen Verbindung zwischen einer menschlichen Frau und einem gefallenem Engel. Aufgrund ihrer magischen Natur werden sie von Okkultisten gejagt, die es nach ihrer Macht giert, und die ihnen bereits seit ihrer Geburt vor fast 20 Jahren auf der Spur sind.



Der Dämon „Legion“ ist auch auf der Jagd nach den Halb-Engeln. Doch nur an dem Ort, wo sie das Licht der Welt erblickt haben, kann er sie auch vernichten, weshalb er in der Gestalt der Geschäftsmannes Gadara den Anwalt Mangold anheuert, um den Nachclub „Babylon“ lange genug zu erhalten. Durch seine Macht, von korrupten Menschen Besitz zu ergreifen, setzt er Mangold auch (anfangs ohne dessen Wissen) als Agenten seiner Interessen ein. Erst nach und nach erfährt Mangold, was es mit seinen Blackouts auf sich hat und wer sich hinter seiner scheinbaren „Multiplen Persönlichkeit“ verbirgt.



Auch der Ex-Polizist Jakobsen ist persönlich tiefer in die Angelegenheit verstrickt, als ihm zunächst bekannt ist, da sein eigener Vater einst zu der Gruppe von Okkultisten gehört hat, die nun hinter den zwei jungen Nephilim her sind. Doch gerade dadurch hat er Zugang zu Informationen, die ihm helfen, die beiden zur Seite zu stehen.



Die Geschichte entgleist aber nie zum Weltuntergangsfantasy-Epos: Es geht um einzelne Charaktere, deren Leben hier und heute spielt, und die alle ihre ganz persönlichen Ziele verfolgen. Es geht um das Los zweier junger Menschen, die vielleicht irgendwann einmal ein großes Schicksal erfüllen mögen, dafür aber erst einmal mit Hilfe einiger Weniger dieses Abenteuer überleben müssen.

